

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 05.12.2014
Dezernat III	Amt Team 5	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0293/14

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	16.12.2014	nicht öffentlich
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	29.01.2015	öffentlich
Stadtrat	19.02.2015	öffentlich

Thema: Wohnmobilstellplatz am Petriförder optimieren

Mit Beschluss-Nr. 132-005(VI)14 hat der Stadtrat den Oberbürgermeister wie folgt beauftragt:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der Weißen Flotte zu prüfen, ob Alternativ-Standorte für eine Verlagerung des Fischmarktes vom Petriförder in Betracht kommen. Ziel soll es sein, den Wohnmobil-Campern auch an Sonntagen das Verbleiben am Stellplatz Petriförder zu ermöglichen, was bislang wegen des von Mai bis Dezember nahezu wöchentlich stattfindenden Fischmarktes nicht möglich ist. Geprüft werden soll insbesondere, ob eine Verlagerung des Fischmarktes in den Elbauenpark möglich wäre. Weiterhin möge geprüft werden, ob die Ausschilderung und Zuwegung zum Wohnmobilstellplatz verbessert werden kann.“

Im Ergebnis der gemeinsam mit der Magdeburger Weiße Flotte GmbH vorgenommenen Prüfung sind von der Verwaltung folgende Feststellungen zu treffen:

1. Geeignete alternative Standorte für eine Verlagerung des Fischmarktes vom Petriförder sind derzeit nicht vorhanden.
2. Eine Ausschilderung des Wohnmobilstellplatzes ist aufgrund förderrechtlicher Rahmenbedingungen in absehbarer Zeit nicht möglich.

Im Einzelnen stellt sich der Sachverhalt zu den beiden Prüfpunkten wie folgt dar:

Zu 1.

Am Petriförder werden an maximal zwei Sonntagen im Monat Markttag (Fischmarkt bzw. Tuchmarkt) veranstaltet. Vor diesen Marktsonntagen erfolgt rechtzeitig der Hinweis an die Reisemobilisten, dass der Standort freizuhalten ist. Dies geschieht durch aufgestellte Tafeln vor Ort und durch Hinweise im Internet auf der Seite der Magdeburger Weiße Flotte GmbH, auf die wiederum von www.magdeburg-tourist.de mit einem Link verwiesen wird.

Allerdings findet auch an den Marktsonntagen eine – wenn auch eingeschränkte - Nutzung des Standortes durch Wohnmobile statt. In Abstimmung mit den Mitarbeitern der Magdeburger

Weißer Flotte GmbH rücken die Wohnmobile, die nicht am Sonntag abreisen, in den hinteren Abschnitt (Höhe Guericke-Zentrum). Die Wohnmobile, die sonntags abreisen, ziehen frühmorgens auf den öffentlichen Parkplatz oberhalb des Petriförder um (teilweise auch schon am Samstagabend). Am Sonntag neu ankommende Fahrzeuge parken ebenfalls oben und ziehen nach Ende des Marktes nach unten um. Dieses Verfahren hat sich in jahrelanger Praxis bewährt und so wird den Wohnmobil-Campers auch an Marktsonntagen das Verbleiben am Petriförder weitestgehend ermöglicht.

2014 wurde der Petriförder häufiger als in den Vorjahren für Märkte genutzt. Er diente als Ausweichstandort, nachdem durch den Florapark kurzfristig eine Vertragskündigung für den dortigen Standort erfolgt war und zudem am Standort Stadthalle aufgrund paralleler Veranstaltungen umdisponiert werden musste. 2015 wird sich die Situation am Petriförder schon wieder entspannen, da dann mit dem Bördepark ein neuer Marktstandort zur Verfügung stehen wird. Die Sonntagsmärkte werden sich somit ab 2015 auf die vier Standorte Bördepark, GETEC-Arena, Stadthalle und Petriförder verteilen.

Die Magdeburger Weiße Flotte hat in den letzten Jahren mehrere Standorte auf ihre Eignung als Austragungsort für Sonntagsmärkte untersucht und z.T. auch praktisch erprobt:

- Im Bereich Elbauenpark wurde ein Standort auf dem Parkplatz Tessenowstraße getestet, der wegen geringen Besucherinteresses und daraus resultierenden Händlerabsagen dann nicht weiter genutzt wurde.
- Die Veranstaltung eines Fischmarktes innerhalb des Elbauenparks würde nach Einschätzung der Magdeburger Weiße Flotte GmbH an den dort entstehenden Kosten (Eintritt, Miete) scheitern.
- Ein weiterer praktischer Versuch, auf dem Messeplatz „Max Wille“ einen Sonntagsmarkt zu etablieren, führte wie schon beim Test des Parkplatzes Tessenowstraße ebenfalls nicht zum erhofften Erfolg.

Im Standortvergleich der bereits bestehenden Märkte ist aus Sicht der Magdeburger Weiße Flotte GmbH generell festzustellen, dass die Märkte im ostelbischen Raum weniger gut laufen als diejenigen im westelbischen Stadtgebiet. Hier wiederum ist es der Petriförder, der wie kein anderer Standort für Sonntagsmärkte Besucher und Kunden anzieht. Aufgrund der guten Lage sowie infolge der langen Markttradition an diesem Ort erzielt die Magdeburger Weiße Flotte GmbH hier ihre mit Abstand besten Ergebnisse. Das Grundstück hat die Magdeburger Weiße Flotte GmbH von der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) als Eigentümerin der Fläche ganzjährig angemietet zur Durchführung der Schifffahrt sowie von Veranstaltungen (Fisch- und Tuchmarkt, Präsentationen, Strandbar etc.). Für das Unternehmen sind die hier ein- bis zweimal im Monat an einem Sonntag stattfindenden Fisch- bzw. Tuchmärkte wirtschaftlich unverzichtbar.

Dessen ungeachtet anerkennt die Verwaltung das berechtigte Anliegen des Antrages und wird dieses bei der Planung für innerstädtische Flächen weiterverfolgen.

Zu 2.:

Die bisherige Zurückhaltung bei der Ausschilderung des Petriförders als Stellplatz für Reisemobile muss vor dem Hintergrund der erfolgten touristischen Infrastrukturförderung gesehen werden:

In den Jahren 2004 bis 2006 wurde der touristische Schwerpunktbereich Petriförder mittels umfassender Infrastrukturmaßnahmen gestalterisch und funktional stark aufgewertet. Im Rahmen des mit ca. 3 Mio. € geförderten Gesamtvorhabens wurde auch die ca. ein Hektar

große, vor den Anlegestellen der Magdeburger Weiße Flotte GmbH gelegene Fläche umfassend neu gestaltet.

Die Richtlinien des hier genutzten Förderprogramms, der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“, geben vor, dass Reisemobilstellplätze dem nicht förderfähigen Beherbergungsgewerbe zugeordnet werden. Die von den Reisemobilisten seit jeher gern als Stellplatz genutzte Fläche vor den Anlegestellen der Weißen Flotte musste deshalb fördertechnisch im Zuge der Bewilligung der GA-Mittel als multifunktional genutzte Fläche eingestuft werden und wurde als solche grundlegend saniert. Dieser Status bringt es mit sich, dass eine offensive Bewerbung und Ausschilderung des Platzes als „offizieller“ Reisemobilstellplatz nicht möglich ist, da u.U. Rückforderungen der Fördermittel drohen. Erst nach Ablauf der Zweckbindungsfrist am 31.03.2022 wird diese Beschränkung entfallen.

In der Praxis führt allerdings die immer stärkere Verbreitung von Navigationsgeräten und Smartphones, die Kommunikation in einschlägigen Internetforen etc. dazu, dass die fehlende Wegweisung kaum noch als ein Problem wahrgenommen wird. Dies bestätigen auch die Erfahrungsberichte der Mitarbeiter der Magdeburger Weiße Flotte GmbH, die sich täglich um die Belange der Gäste kümmern.

Der Inhalt dieser Information ist mit der Geschäftsführung der Magdeburger Weiße Flotte GmbH abgestimmt.

Nitsche